



Protokoll

der Jahreshauptversammlung 2019 des KSB Düsseldorf

Der Vorstand des Katzenschutzbund e.V. Düsseldorf hatte für Dienstag, den 12. März 2019 zur satzungsgemäßen Hauptversammlung in das Vereinslokal "Efsin im Trompeter" in Düsseldorf-Unterbilk geladen.

TOP 1: Nach Begrüßung der Versammlung durch die Vorsitzende Sonja Meier konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

TOP 2: Die Vorsitzende verlas den Tätigkeitsbericht 2018. Die Schwerpunkte lagen wie immer bei der Katzenkastration, der tierärztlichen Behandlung sowie der Betreuung der über 50 Futterstellen.

Weiterhin wurden durch den Verein zwei Info-Flyer erstellt, einmal über die neue Katzenschutzverordnung und über den Verein selbst (Mitmach-Flyer) sowie eine Notfallkarte. Zudem erschien eine neue Ausgabe des Magazins „Katzen live“. Das Magazin und beide Flyer können auch über das Internetportal des Vereins heruntergeladen werden.

Beim Tag der Offenen Tür im Tierheim Düsseldorf warb der Verein mittels eines Info-Standes für seine Arbeit.

Der Vorstand traf sich zweimal mit dem Veterinäramt und einmal mit Mitgliedern der SPD-Fraktion, um Tierschutzprobleme zu diskutieren.

Erfreulicherweise konnten in 2018 auch 61 neue Vereinsmitglieder geworben werden, so dass der Mitgliederbestand nun auf insgesamt 631 angewachsen ist.

TOP 3: Der Kassenbericht 2018 – verlesen von der Vorsitzenden - war auch in diesem Jahr erfreulich. Die Einnahmen durch Beiträge und Spenden lagen über den Ausgaben, so dass wiederum ein Überschuss erzielt werden konnte.

TOP 4: Kassenprüfer Frank Trauscheid konnte nicht persönlich erscheinen und bestätigte daher schriftlich eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Der vollständige Text des Schreibens wurde von der Vorsitzenden verlesen.

TOP 5: Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 6: Uschi Boell begründete die Notwendigkeit einer aktualisierten Vereinssatzung. So wurde die „Verfolgung mildtätiger Zwecke“ in die Satzung aufgenommen, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden sowie die Paragraphen „10 - Haftung“ und „11 - Datenschutz“, letzterer, um die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen.

Die Amtsdauer des Vorstandes wurde von 4 auf 3 Jahre herabgesetzt in der Hoffnung, potentiellen Kandidaten damit die Bereitschaft zur Übernahme eines Amtes zu erleichtern.

Die neue Vereinssatzung wurde einstimmig angenommen und tritt damit sofort in Kraft.

TOP 7: Unter Verschiedenes kündigte der Vorstand an, dass der Verein zusammen mit der Tiertafel Düsseldorf am 1. Mai auf dem Johannes-Rau-Platz einen Info-Stand betreiben wird.

af